

# Ohne ihren freiwilligen Einsatz wäre der Aargau ein ganz anderer

Heute ist der UNO-Tag der Freiwilligen

Der 5. Dezember ist kein gewöhnlicher Tag, sondern ein ganz spezieller: Es ist der UNO-Tag der Freiwilligen. Er stellt die stillen Schaffer im Hintergrund für einmal in den Mittelpunkt. Wir alle profitieren von ihren vielfältigen Engagements: Sie verbessern die Lebensqualität vieler Menschen, setzen sich für deren Integration ein, aber auch für Sport, Kultur und Natur. Wir danken allen Freiwilligen ganz herzlich für ihren Einsatz!

Rund 2,7 Millionen Menschen leisten in der Schweiz Freiwilligenarbeit – davon zirka 200'000 im Aargau. Wie ein unsichtbares Netz spannen diese engagierten Menschen ihre Fäden, fördern die Solidarität untereinander und reagieren rasch auf sozialpolitische Brennpunkte. benevol Aargau, die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit, engagiert sich das ganze Jahr hindurch für das, was der 5. Dezember einmal im Jahr offiziell macht: Der Verein setzt sich für die Anerkennung und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit ein, fördert sie und macht sie sichtbar.

## Freiwilligenarbeit im Fokus

benevol Aargau bringt Freiwillige und Organisationen zusammen, vernetzt Organisationen untereinander, bietet Weiterbildungen für Freiwillige und Vereine, berät bei allen Fragen zur Freiwilligenar-



«Mein freiwilliges Engagement ermöglicht Kindern lebenswichtige Erfahrungen.»

Kevin Hirt,  
SRF-Held des Alltags 2015

Foto: SRF/Andreas Eggenberger



«Dieses Engagement bereichert mein Leben ungemein. Es ist ein ständiges Lernen und die Kinder schätzen es sehr.»

Ruth Linz, Freiwillige Seniorin  
im Klassenzimmer



«Dank Freiwilligen im Hintergrund kann ich im Sport Topleistungen erbringen.»

Matthias Kyburz,  
OL-Weltmeister

beit und unterstützt Organisationen dabei, neue Freiwillige zu finden. Zum Beispiel mit der grössten nationalen Plattform für freiwillige Einsätze, [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch). Aktuell sind es 199 ausgeschriebene Einsätze im Aargau: Sei es als Mentor für über 50-jährige Stellensuchende oder für spätimmigrierte Ju-

gendliche, als tänzerische Leitung für «roundabout», ein Mädchenspezifisches Gesundheits- und Präventionsangebot, oder als freiwillige Mitarbeiterin im Restaurant «Laterne» – die Einsätze der rund 100 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kultur, Sport und Gesellschaft sind äus-

serst vielseitig. «Wer sich engagieren möchte, dem helfen wir gerne auch in einem persönlichen Gespräch, einen passenden Einsatz zu finden», ermutigt benevol-Aargau-Geschäftsführerin Ines Walter Grimm interessierte Personen, sich bei der Fachstelle zu melden.

## DANKE

benevol bedankt sich für das wertvolle Engagement aller Freiwilligen im Kanton Aargau!

[www.benevol-aargau.ch](http://www.benevol-aargau.ch)

benevol

## Danke!

Am heutigen UNO-Tag der Freiwilligen ist es vielen Organisationen wichtig, gemeinsam mit ihren Freiwilligen zu feiern und sich für ihren wertvollen Einsatz zu bedanken. Auch benevol Aargau macht heute besonders auf das Engagement der Aargauerinnen und Aargauer aufmerksam und bedankt sich für das grosse Engagement aller Freiwilligen im Aargau – ob sie sich nun innerhalb einer Organisation oder für ihre Nachbarinnen und Nachbarn engagieren.

Ohne die Freiwilligen wäre der Kanton Aargau ein ganzes Stück ärmer – und auch ein ganz anderer.

Worauf warten? Tun Sie sich selbst etwas Gutes – und anderen auch!

INSERAT

Weitere Informationen auf [petitio.ch](http://petitio.ch)

## Eine Petition kann die Welt verändern. Warum nicht Ihre Welt vor Ort?



Endlich ein Kindergarten im Quartier? Bäume in Ihrer Strasse? Ein Gemeindefest? Mehr Parkplätze? Eine Spielstrasse? Ein Theater retten? Ihre Onlineplattform [petitio.ch](http://petitio.ch) hilft.

### Mischen Sie sich ein

Petitio.ch ist das neue Angebot der AZ Medien, mit dem Sie in Ihrer Gemeinde Dinge zum Besseren verändern können. Formulieren Sie jetzt auf der Petitionsplattform Ihr lokales Anliegen und sammeln Sie dafür Stimmen: Jeder zahlreich unterstützten Petition verschaffen wir mit einem Brief an die verantwortlichen Stellen Nachdruck – und auch in unseren Medien können wir durch Berichte Ihre Ziele öffentlich machen.

Was wünschen Sie sich für Ihre Strasse, Ihren Stadtteil, Ihre Gemeinde, Ihre Region?

Teilen Sie es jetzt allen mit und realisieren Sie es: [petitio.ch](http://petitio.ch)

